

Holen Sie die Ausstellung in Ihre Stadt!

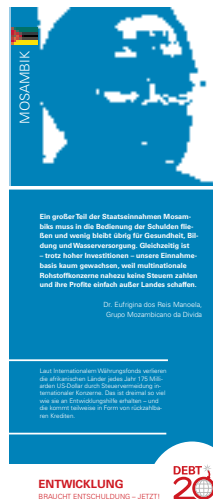
Die Roll-Ups haben eine Höhe von 2 m und eine Breite von 85 cm. Jedes Roll-Up wiegt etwa 5 kg.

→ **Einsatz:** Die Ausstellung kann am Rande von Tagungen zu regional oder thematisch passenden Schwerpunkten auf die Gefahr von Schuldenkrisen aufmerksam machen oder selbst als Aufhänger für Veranstaltungen genutzt werden. Die Organisation des Rahmenprogramms obliegt den Veranstaltern. Das Team von erlassjahr.de gibt bei Bedarf gern Tipps zu Veranstaltungsformaten und Themen und kann als Referent*in angefragt werden.

→ **Raumnutzung:** Da die Roll-Ups mobil sind, ergeben sich zahlreiche Aufstellungsmöglichkeiten: Die Roll-Ups können im Raum, an einer Wand entlang oder Rücken an Rücken gestellt werden.

→ **Auf- und Abbau:** erlassjahr.de verschickt die Roll-Ups per Post. Der Auf- und Abbau ist leicht gemacht.

→ **Kosten:** Für Veranstalter fallen je nach Anzahl der Roll-Ups Kosten in Höhe von 50 bis 150 Euro für den Rück- bzw. Weitertransport an.



MOSAMBIK

Ein großer Teil der Staatsmaßnahmen Mosambiks zielt auf die Eindämmung der Schuldenrisiken und wenig bleibt übrig für Gesundheit, Bildung und Wasserversorgung. Gleichzeitig ist – trotz hoher Investitionen – unsere Einkommensbasis kaum gewachsen, weil multinationale Rekonstruktionsfirmen keine Steuern zahlen und ihre Profite einfach außer Landes schaffen.

Dr. Eugénia das Reis Manóela,
Grupo Mosambicano da Divida

Fast 100 Millionen Menschen leben in den afrikanischen Ländern, doch 175 Mio. sind 120 Jahre durch die Pandemie in finanzielle Not. Das ist alarmierend, weil wir uns an Entschuldigungsverfahren und die Weltbank in Form von Rückzahlungen befinden.

ENTWICKLUNG BRAUCHT ENTSCULDUNG – JETZT!

DEBT 20

Beispiel: Roll-Up „Mosambik“

Mehr Informationen:

erlassjahr.de/mitmachoption/ausstellung-stimmen



Das deutsche Entschuldungsbündnis **erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung e. V.** setzt sich gemeinsam mit derzeit mehr als 500 Organisationen aus Kirche, Politik und Zivilgesellschaft aus ganz Deutschland dafür ein, dass den Lebensbedingungen von Menschen in verschuldeten Ländern mehr Bedeutung beigemessen wird als der Rückzahlung von Staatsschulden.

erlassjahr.de –
Entwicklung braucht Entschuldung e. V.
Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf
Tel.: 0211 4693-196
E-Mail: buer@erlassjahr.de

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



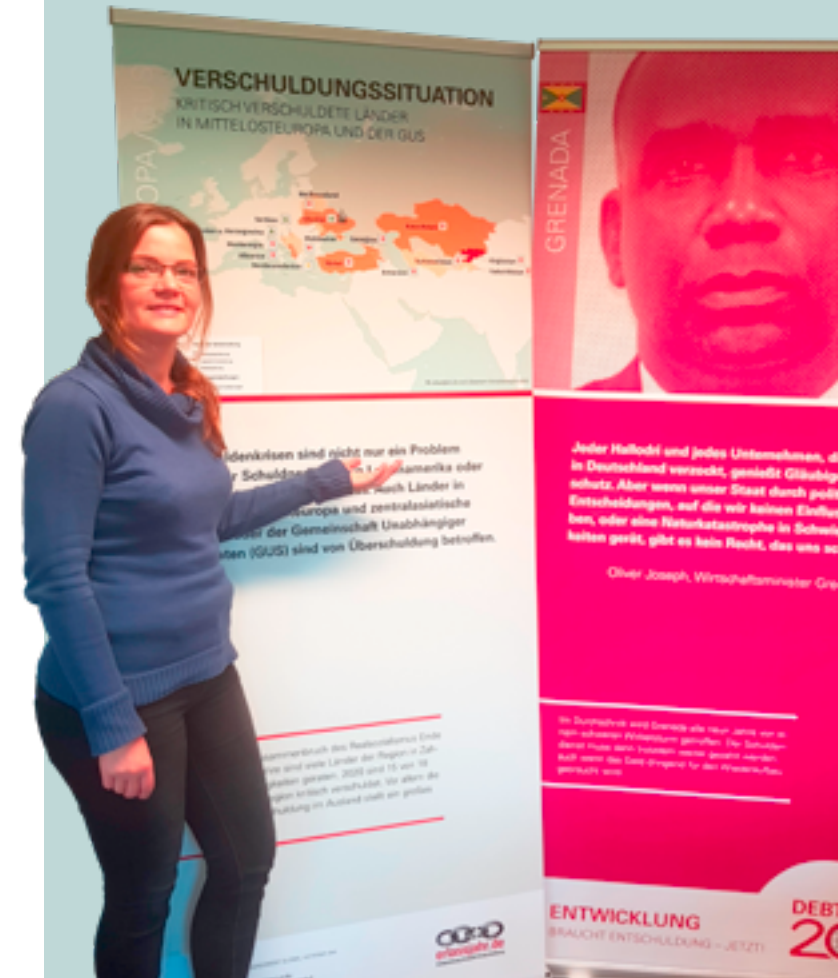
erlassjahr.de wird institutionell gefördert von



und mehr als 500 weiteren Mitträgerorganisationen.

AUSSTELLUNG

STIMMEN DER SCHULDENKRISE



Ausstellung „Stimmen der Schuldenkrise“

- Die Ausstellung „Stimmen der Schuldenkrise“ kombiniert **Statements von Expert*innen** aus kritisch verschuldeten Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa mit prägnanten Länderfakten zu den jeweiligen Ländern und Regionen.
- Zu diesen Expert*innen gehören Regierungsmitglieder, Akademiker*innen, Bischöfe, Basisaktivist*innen und Vertreter*innen von Entschuldungsinitiativen und anderen Nichtregierungsorganisationen.
- In ihrer Gesamtheit geben sie nicht nur ein **umfassendes Bild** der Situation verschuldeter Länder weltweit, sondern zeigen auch verschiedene Perspektiven auf die Auswirkungen von Überschuldung und auf Lösungsmöglichkeiten von Schuldenkrisen.

- **Flexible Kombinationsmöglichkeiten:** Die Ausstellung kann unterschiedlich kombiniert werden. Regionale Schwerpunkte werden durch zusätzliche thematische Roll-Ups ergänzt.



Beispiel: Roll-Up „Neue Seidenstraße“ / Teil des Fokus Asien

Variante 1: Stimmen der Schuldenkrise

Die Ausstellung enthält bis zu 23 Stimmen von Schuldenexpert*innen aus:

Ägypten, Barbados (2), Belize, Bolivien, Ecuador, Honduras, Georgien, Grenada, Griechenland, Kenia, Mongolei, Mosambik, Pakistan, Philippinen, Sambia, Senegal, Serbien, Simbabwe, Slowenien, Spanien, Südafrika und Uganda.

Sie können sich Ihre Ausstellung individuell zusammenstellen.

Variante 2: Fokus Subsahara-Afrika

- 8 Stimmen plus 2 thematische Schwerpunkte:
- Verschuldungssituation
 - Überschuldungsrisiko

Variante 3: Fokus Asien und Ozeanien

- 3 Stimmen plus 4 thematische Schwerpunkte:
- Verschuldungssituation
 - Pazifische Inselstaaten
 - Neue Seidenstrasse
 - Befriedung braucht Entschuldung

Variante 4: Fokus Mittel-/Osteuropa und Gemeinschaft Unabhängiger Staaten

- 3 Stimmen und 5 thematische Schwerpunkte:
- Verschuldungssituation
 - Überschuldung
 - Illegitime Schulden
 - Extraktivismus
 - Finanzierung von Infrastruktur

Variante 5: Fokus Lateinamerika und Karibik

- 7 Stimmen plus 2 thematische Schwerpunkte:
- Verschuldungssituation
 - Karibische Inselstaaten – Dreifache Krise: Klima, Corona und Verschuldung

Variante 6: Schwerpunkt Corona-Pandemie

- 2 Stimmen plus 4 thematische Schwerpunkte:
- Verschuldungssituation – kritisch verschuldete Länder in Subsahara-Afrika
 - Schuldentrend – der Staaten in Subsahara-Afrika
 - Karibische Inselstaaten – Dreifache Krise: Klima, Corona und Verschuldung
 - Austerität – Kürzungen öffentlicher Ausgaben infolge der Corona-Pandemie

